

Hays setzt bei seiner New-Work-Strategie auf Citrix

Als global tätiger Personaldienstleister erlebt Hays die Veränderungen der Arbeitswelt aus nächster Nähe. Das Unternehmen hilft seinen Kunden jeden Tag, mit den neuen Anforderungen Schritt zu halten. Dazu gehört auch, die Möglichkeiten der Digitalisierung optimal zu nutzen. Mit einer New-Work-Strategie auf Basis von Citrix-Technologien geht Hays dabei selbst neue Wege.



Hays
und
Citrix



„Die Citrix-Lösung funktioniert so gut, dass die IT-Aspekte des digitalen Arbeitsplatzes für uns immer mehr in den Hintergrund rücken. Wir konzentrieren uns stattdessen vor allem auf Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Technologie und Business wie die Gestaltung unserer zukünftigen Unternehmenskultur. SVA hat als zentraler Lösungspartner einen großen Anteil am Erfolg unserer Strategie.“

Johannes Leuschner | Head of Hays Lab | Hays AG

Hays ist ein weltweit führender Personal-dienstleister für die Rekrutierung von hoch qualifizierten Spezialisten. Das Unternehmen ist im privaten wie im öffentlichen Sektor tätig und vermittelt Spezialisten für Festanstellungen, Projektarbeit und in Arbeitnehmerüber-lassung. Weltweit beschäftigt Hays mehr als 10.000 Mitarbeiter in 33 Ländern. Alleine in Deutschland sind rund 2.000 Mitarbeiter an 22 Standorten für das Unternehmen tätig. Diese betreuen über 3.000 Kunden und greifen auf einen Kandidatenpool von über 400.000 Fach- und Führungskräften zu. Der Hauptsitz von Hays in Deutschland befindet sich in Mannheim.

Die Herausforderung: Eine Strategie für die veränderte Arbeitswelt

Derzeit erlebt Hays, wie sich die Arbeits-welt bei Kunden – aber auch in der eigenen Organisation – grundlegend wandelt. Starre Hierarchien werden durch flexiblere Strukturen abgelöst, die Zusammenarbeit mit externen Partnern wird immer wichtiger – und das Outsour-cing von Geschäftsprozessen gewinnt zunehmend an Bedeutung. „Wir über-nehmen heute beispielsweise für einige Kunden das komplette Workforce Management – einschließlich der dafür benötigten IT-Anwendungen“, sagt Johannes Leuschner, Head of Hays Lab und New Work bei Hays. „Umgekehrt lagern wir mittlerweile Aufgaben im Bereich Software-Entwicklung aus, die wir früher noch komplett intern betreut

haben. Um Pilotprojekte mit Start-Ups und anderen externen Partnern schneller umzusetzen, haben wir vor Kurzem auch ein eigenes Innovation Lab gegründet.“

Gleichzeitig spüren die Verantwortlichen bei Hays, wie sich auch die Erwartungen der Anwender verändern. Bei dem Personaldienstleister arbeiten sehr viele Hochschulabsolventen, die direkt nach ihrem Abschluss ins Berufsleben eingestiegen sind. Für die „Digital Natives“ spielen die Ausstattung und die Möglichkeiten ihres digitalen Arbeits-platzes eine wichtige Rolle. Die jungen Talente möchten Anwendungen und Dienste so einfach und komfortabel nutzen können wie die Services, die sie aus dem privaten Umfeld kennen. Flexibles und mobiles Arbeiten mit unterschiedlichen Endgeräten hat für die jüngste Anwendergeneration ebenfalls hohe Priorität.

„Wir mussten uns daher Gedanken darüber machen, wie wir unsere Arbeits-platzstrategie weiterentwickeln“, sagt Johannes Leuschner. „Unser New-Work-Konzept zielt darauf, neue Arbeitsstile optimal zu unterstützen und die Zusam-menarbeit auch über Unternehmens-grenzen hinweg zu erleichtern. Die besondere Herausforderung dabei ist, technologische Neuerungen sowie die notwendigen kulturellen und organisa-torischen Veränderungen ganzheitlich anzugehen.“

Die Lösung

- **Citrix XenApp und Citrix XenDesktop** vereinfachen das Management von Desktops und Applikationen und ermöglichen flexibles Arbeiten von jedem Ort.
- Mit **Citrix XenMobile** verwaltet Hays heute über 1.700 mobile Endgeräte und trennt dabei strikt zwischen privaten und beruflichen Anwendungen. Integrierte Produktivitäts-Apps sorgen für effiziente mobile Workflows.
- **Citrix NetScaler** schützt sensible Daten beim mobilen Zugriff und ermöglicht die sichere Integration von externen Dienstleistern und Partnern. Damit beschleunigt Hays die Entwicklung innovativer Projekte.

Die Lösung: Virtuelle und mobile Arbeitsplätze der nächsten Generation

Die IT-Organisation von Hays evaluierte eine Reihe unterschiedlicher Technologien und Lösungsansätze und entschied sich schließlich für ein Digital-Workspace-Konzept auf Basis von Citrix-Technologien. Der IT-Partner SVA System Vertrieb Alexander GmbH plante das gesamte Konzept und setzte dieses innerhalb von nur neun Monaten bei dem Personal-dienstleister um.

Eine wichtige Maßnahme war dabei die Ablösung der bestehenden Blackberry Infrastruktur für rund 1.700 mobile Anwender. Da die vorhandenen Endgeräte viele mobile Business-Apps nicht mehr unterstützten, war ein Wechsel zu einer aktuellen Enterprise-Mobility-Lösung notwendig geworden. Bei einer Benutzerbefragung stimmte die Mehrheit der Hays-Mitarbeiter für den Einsatz von Apple iPhones. Für das sichere Management aller mobilen Endgeräte und Apps implementierte die IT-Abteilung Citrix XenMobile.

„Wir hatten zuvor die MDM- und MAM-Produkte mehrerer Hersteller ausgiebig getestet“, berichtet Guido Müller, Department Manager IT Infrastructure bei Hays. „XenMobile überzeugte uns vor allem durch die hervorragende Usability, das fehlerfreie Self-Enrollment und funktionale Mehrwerte wie iPad-Support und Unterstützung für Touch ID und Apple Watches.“

Mit XenMobile konnte Hays die Wünsche der Anwender und die Sicherheitsanforderungen des Unternehmens in Einklang bringen. Mitarbeiter dürfen die neuen firmeneigenen Mobilgeräte sehr frei nutzen und beispielsweise eigene Apps aus dem App Store laden. Alle Business-Anwendungen wie die Secure Mail App von XenMobile laufen hingegen in geschützten Containern und sind strikt von der übrigen Umgebung getrennt. Sensible Firmeninformationen wie zum Beispiel Kontaktdaten oder E-Mail-Attachments lassen sich unter anderem nicht per Copy und Paste in persönliche Apps übertragen.

Ein weiterer zentraler Baustein der Digital-Workspace-Strategie von Hays

ist die Anwendungs- und Desktop-Virtualisierung. Mit Citrix XenApp und XenDesktop kann die IT-Abteilung Applikationen oder auch komplette Desktops sehr schnell auf jedem Endgerät zur Verfügung stellen – ohne dass sie dort installiert werden müssen. Das erleichtert unter anderem die Integration von externen Anwendern und vereinfacht den Rollout neuer Applikationen. Für ein effizientes Application Management empfahl SVA zudem den Einsatz von Citrix App Layering. Applikationen sind dabei komplett vom zugrundeliegenden Betriebssystem getrennt und lassen sich so einfach und schnell auf unterschiedlichen Plattformen ausliefern. „Die Anwendungsvirtualisierung hilft Hays sogar, Lizenzkosten zu sparen“, erklärt Brian Monroe, Citrix Architect bei SVA. „Anwendungen wie Microsoft Project können Mitarbeitern flexibel für einen bestimmten Zeitraum zugewiesen werden – anschließend stehen die Lizenzen wieder anderen Kollegen zur Verfügung.“

Um die Sicherheit und Verfügbarkeit der digitalen Arbeitsplätze zu erhöhen, entschied sich Hays zudem für den Einsatz von Citrix Networking-Lösungen. Alle externen Zugriffe auf die internen Ressourcen laufen heute über NetScaler Gateway Appliances. Diese verschlüsseln die gesamte Kommunikation zwischen Client und Servern. Der Zugang ist durch eine mehrstufige Benutzerauthentifizierung geschützt. „Mit kontextbasierten Sicherheitsfunktionen sorgen wir zudem dafür, dass Mitarbeiter nur innerhalb des Büros auf bestimmte Inhalte zugreifen können“, erklärt Johannes Leuschner.

NetScaler Application Delivery Controller fungieren im Rechenzentrum als Load Balancer und stellen eine hohe Verfügbarkeit der Citrix-Infrastruktur sicher. So können die Anwender auch beim Ausfall einzelner Komponenten weiterhin auf ihren digitalen Arbeitsplatz zugreifen.

Höhere Produktivität durch User-Fokussierung

Wenn heute ein neuer Mitarbeiter bei Hays die Arbeit aufnimmt, hat er vom ersten Tag an Zugriff auf alle Ressourcen, die er für seine Aufgaben benötigt. Am Desktop werden ihm automatisch alle

relevanten Applikationen und Dienste zugewiesen. Auch die Konfiguration seiner mobilen Endgeräte läuft weitgehend automatisiert ab: Der Anwender packt sein Smartphone aus, registriert sich mit seiner Firmen-E-Mail-Adresse – und XenMobile lädt automatisch alle benötigten Sicherheitseinstellungen auf das Gerät. Im App Store von Hays kann der Mitarbeiter dann die gewünschten Applikationen auswählen. Neben den XenMobile Produktivitäts-Apps wie Secure Mail, Secure Web und Secure Tasks stehen dort zahlreiche weitere Business-Anwendungen wie Skype for Business, WebEx oder das Reisekosten-Tool Concur zur Verfügung.

„Wir hatten von Anfang an eine sehr hohe Benutzerakzeptanz, da der mobile digitale Arbeitsplatz den Anwendern viele Prozesse erleichtert“, sagt Johannes Leuschner. Taxi-Quittungen oder Restaurantbelege lassen sich beispielsweise schon unterwegs erfassen und in die Reisekostenabrechnung übertragen. Mit der App IDnow können Hays-Mitarbeiter direkt beim Kandidatengespräch eine Identitätsfeststellung des Bewerbers durchführen. Und künftig soll es auch möglich sein, Interviews digital zu protokollieren und medienbruchfrei im CRM-System zu speichern. Die neuen mobilen Workflows erhöhen damit die Produktivität der Anwender und entlasten sie von Alltagsaufgaben.

Beschleunigung von Innovationen durch flexible Zusammenarbeit mit Partnern

Virtuelle Desktops spielen heute eine große Rolle bei der Zusammenarbeit mit externen Partnern. „Wir konnten beispielsweise ein 15-köpfiges Entwicklerteam in Indien innerhalb kürzester Zeit in unser Software-Entwicklungs-Projekt einbinden“, berichtet Guido Müller. „Die Anwender dort haben Zugriff auf unsere Entwicklungsumgebung Visual Studio, arbeiten aber mit eigener Hardware. Alle Daten bleiben ausschließlich in unserem Rechenzentrum.“

Das Feedback der externen Partner ist ausgesprochen gut: XenDesktop ermöglicht auch über große Distanzen flüssiges Arbeiten mit den zentral bereitgestellten Anwendungen. Mit dem NetScaler

Management & Analytics System überwacht Hays laufend die Reaktionszeiten und kann bei Störungen oder Performance-Schwankungen schnell eingreifen.

Entlastung der IT und einfacheres Wachstum

Der Administrationsaufwand für die IT-Abteilung ist durch das zentrale Management von Applikationen, Desktops und Mobilgeräten spürbar gesunken. Neue Anwendungen und Updates lassen sich heute sehr schnell im gesamten Unternehmen zur Verfügung stellen – zeitraubende Software-Installationen auf den Endgeräten sind nicht mehr erforderlich. Auch die Anzahl der Support-Tickets ist in der neuen Umgebung deutlich gesunken.

Zusammen mit den Citrix-Lösungen führte SVA für Hays auch eine hyperkonvergente Infrastruktur von Nutanix ein. „Die Nutanix-Plattform ist perfekt geeignet, um anspruchsvolle Workloads wie eine

VDI-Lösung performant und weitgehend automatisiert bereitzustellen“, sagt Brian Monroe. „Wir haben heute Anmeldezeiten an den virtuellen Desktops von unter zehn Sekunden.“

Die integrierte Deduplizierungstechnologie von Nutanix sorgt für eine hohe Storage-Effizienz – ideal für ein schnell wachsendes Unternehmen wie Hays. Beim geplanten Ausbau der VDI-Umgebung profitiert der Personaldienstleister zudem von der einfachen Skalierbarkeit der Nutanix-Plattform. Wenn mehr Rechenleistung und Storage für weitere virtuelle Desktops benötigt werden, fügt die IT-Abteilung einfach einen zusätzlichen Knoten zum Nutanix-Cluster hinzu.

Ausblick: Neue Arbeitsplatzmodelle werden getestet

Die Verantwortlichen bei Hays haben bereits Ideen, wie die Weiterentwicklung der New-Work-Strategie aussehen könnte. So überlegt man, die Büroräume

künftig flexibler zu organisieren. In neuen Niederlassungen will Hays unter anderem die feste Arbeitsplatzzuordnung schrittweise aufheben und Shared Desk-Modelle testen. Aus technischer Sicht ließe sich das problemlos umsetzen: Die virtuellen Applikationen und Desktops sind bereits heute unabhängig von Ort und Endgerät nutzbar.

„Die Citrix-Lösung funktioniert so gut, dass die IT-Aspekte des digitalen Arbeitsplatzes für uns immer mehr in den Hintergrund rücken“, resümiert Johannes Leuschner. „Wir konzentrieren uns stattdessen vor allem auf Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Technologie und Business wie die Gestaltung unserer zukünftigen Unternehmenskultur. SVA hat als zentraler Lösungspartner einen großen Anteil am Erfolg unserer Strategie.“



Über Hays

Hays plc ist ein weltweit führender Personaldienstleister für die Rekrutierung von hoch qualifizierten Spezialisten. Hays ist im privaten wie im öffentlichen Sektor tätig und vermittelt Spezialisten für Festanstellungen, Projektarbeit und in Arbeitnehmerüberlassung. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 10.000 Mitarbeiter in 33 Ländern und erzielte im Geschäftsjahr 2016/2017 Erlöse in Höhe von 6,09 Mrd. Euro. In Deutschland vermittelt Hays Spezialisten aus den Bereichen IT, Engineering, Construction & Property, Life Sciences, Finance, Sales & Marketing, Legal, Retail sowie Healthcare. www.hays.de



Über SVA

SVA ist einer der führenden deutschen System-Integratoren im Bereich Datacenter-Infrastruktur. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Wiesbaden wurde 1997 gegründet und beschäftigt mehr als 910 Mitarbeiter an 16 Standorten in Deutschland. Das unternehmerische Ziel der SVA ist es, hochwertige IT-Produkte der jeweiligen Hersteller mit dem Projekt-Know-how und der Flexibilität von SVA zu verknüpfen, um so optimale Lösungen für die Kunden zu erzielen. Branchenunabhängige Kernthemen sind neben Hochverfügbarkeit, hoch skalierbare SAN-Architekturen, Security-Lösungen und Disaster Recovery sowie Virtualisierungstechnologien im Hyperconverged, Server-, Desktop- und Storage-Umfeld. SVA-Experten verknüpfen dabei mehr als zwanzig Jahre an IT-Infrastruktur-Erfahrung mit Know-how für moderne Anforderungen wie RZ-Security 2.0, Big Data & Analytics, Arbeitsplatz der Zukunft und Cloud. www.sva.de



Citrix Systems GmbH
Erika-Mann-Strasse 67-69
80636 München
+49 (0) 89 444 564 000

Über Citrix Systems

Citrix (NASDAQ:CTXS) entwickelt Lösungen für eine Welt, in der Menschen, Organisationen und Dinge sicher miteinander vernetzt sind, um das Außergewöhnliche zu erreichen. Wir helfen Kunden, die Zukunft der Arbeitswelt neu zu gestalten, indem wir ihnen sichere digitale Arbeitsplätze mit den umfassendsten Lösungen bereitstellen, die die Anwendungen, Daten und Services vereinen, die die Menschen für produktives Arbeiten benötigen, und die der IT hilft, komplexe Cloudumgebungen leichter zu implementieren und zu verwalten. Der Jahresumsatz von Citrix belief sich 2017 auf 2,82 Milliarden USD. Die Lösungen des Unternehmens werden von mehr als 400.000 Organisationen genutzt, von denen 99 Prozent zu den Fortune 100 und 98 Prozent zu den Fortune 500 gehören.

©2018 Citrix Systems, Inc. All rights reserved. Citrix®, XenApp®, XenDesktop®, XenMobile®, ShareFile® und NetScaler® sind Warenzeichen von Citrix Systems, Inc. und/oder seinen Niederlassungen und sind ggf. beim US-Patentamt und bei den Markenämtern anderer Länder eingetragen. Alle anderen Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.